



Giftige Nutzpflanzen/Gemüse

Gartenbohne – *Phaseolus vulgaris* / rohe Bohnenhülsen und ihre Samen / sehr giftig / Erbrechen, Fieber, Krampfanfälle und Schock

Rhabarber – *Rheum rhabarbarum* / Giftstoffe in Blättern / lösen bei rohem Verzehr Erbrechen und Kreislaufstörungen aus

Aprikose – *Prunus armeniaca* / Giftstoffe im Kern der Früchte (Blausäure) / Nicht mehr als zwei Kerne pro Tag verzehren / rufen Übelkeit, Erbrechen, Krämpfe und Atemnot hervor

Weitere Giftpflanzen/ Wildkräuter

Jakobskreuzkraut – *Senecio jacobaea* / äußerst leberschädigend wird auch über die Nahrungskette (Honig, Rindfleisch) aufgenommen

Riesenbärenklau – *Heracleum mantegazzianum* / Neophyt, wirkt phototoxisch, führt zu schweren Hautverbrennungen

Ackerwinde – *Convolvulus arvensis* / enthält Herz-Kreislauf Glykoside, psychoaktive Alkaloide

Hahnenfußgewächse – *Ranunculaceae* / Hahnenfuß, Scharbockskraut, Sumpfdotterblume / Gift Protoanemonin / Blüte ist am giftigsten

Giftige Zimmerpflanzen

alle **Euphorbien**, z. B. Weihnachtsstern

Difffenbachie / sehr giftig, Herzgift

Alpenveilchen – *Cyclamen*/Krämpfe, Kreislaufstillstand

Wurmfarn / sehr giftig, altes Bandwurmmittel

Auswirkungen

Vergiftungen können durch Berührung, Verschlucken, oder Ähnliches entstehen. Die Symptome reichen von der Übelkeit bis zum Tod.

Giftpflanzen sind ein sehr komplexes Thema. Generell sollten Pflanzen, die nicht gut bekannt sind, nicht verzehrt werden. Bei Symptomen von Vergiftungen sollten sie umgehend einen Arzt aufsuchen.

Autor: Christian Eppenich
Fotos: zahner/pixelio.de; Karl-Heinz Liebisch/pixelio.de; Dr. Klaus-Uwe Gerhardt/pixelio.de; Kurt F. Domnik/pixelio.de; Rolf Handke/pixelio.de; Siegmund Kähne/pixelio.de; Sandor Somkuti/pixelio.de; Staudengärtnerei Gräfin von Zeppelin

Bei Fragen beraten Sie gern:

Eppenich & Voß Gartenbau GbR
Schloßweg 3, 83620 Feldkirchen /Wh.
E-Mail: info@ev-gartenbau.de
Tel.: 0 80 62 / 728 97 94
Mobil: 01 78 / 885 92 96



Überreicht durch:



Ihr starker Partner

Eigenheimerverband Bayern e.V.

Schleißheimer Straße 205 a
80809 München
Tel.: 089 / 307 36 60, Fax: 089 / 30 59 70
info@eigenheimerverband.de
www.eigenheimerverband.de

Stand: 01.01.2018



GIFTPFLANZEN IM HAUSGARTEN – DAS SOLLTEN SIE WISSEN



Informationen über viele
bekannte Giftpflanzen
und ihre Wirkung



Was ist eine Giftpflanze?

Viele bekannte Heilkräuter sind gleichzeitig Giftpflanzen. Auch Blumen und Gehölze können Giftpflanzen sein. „Allein die Dosis macht das Gift“ ist ein noch heute gültiger Grundsatz („Dosis sola venenum facit“ – Paracelsus 1493–1541).

Giftige Stauden

Gemeine Akelei/Wald-Akelei – *Aquilegia vulgaris*: insb. die Samen enthalten leicht giftige Glykoside

Alpenveilchen – *Cyclamen*: giftige Blume (speziell Blätter und Knolle)

Belladonnalilie – *Amaryllis belladonna*: bes. die Blumenzwiebel enthält giftige Alkaloide (Lycorin)



Blauer Eisenhut – *Aconitum napellus*: alle Pflanzenteile enthalten das sehr giftige Aconitin

Roter Fingerhut – *Digitalis purpurea*: enthält hochgiftige Herzglykoside (Digitalisglykoside)

Herbstzeitlose/Herbst-Zeitlose – *Colchicum*, versch. Arten: enthält das sehr giftige Colchicin

Christrose/Schneerose – *Helleborus niger*: immergrüne Giftstauden mit sehr giftigen Herzglykosiden



Maiglöckchen – *Convallaria majalis*: in Deutschland unter Naturschutz, sehr giftige Herzglykoside

Garten-Petunie/Gartenpetunie – *Petunia x hybrida*: ein Nachtschattengewächs, wirkt halluzinogen

Echtes Salomonsiegel/Wohlrichende Weißwurz – *Polygonatum odoratum*: leicht giftig

Schneeglöckchen – *Galanthus*: leicht giftig, eine lebensbedrohliche Dosis ist unbekannt

Schöllkraut – *Chelidonium majus*: speziell die Wurzel ist im Herbst giftig durch Alkaloide

Tulpen – *Tulipa*: enthalten giftige Tuliposide in allen Pflanzenteilen

Winterling – *Eranthis hyemalis*: insb. die Blumenknolle hat herzwirksame Digitaloide

Giftige Sträucher/Bäume

Buchs – *Buxus sempervirens* / Blätter / Brechdurchfälle, Erregung, Krämpfe, Tod durch Atemlähmung

Waldreben – *Clematis*-Arten / alle Teile / hautreizend, blasenziehend, Erbrechen, Durchfall, Krämpfe, Kreislaufkollaps

Zwergmispel – *Cotoneaster integerrimus* / Samen / Kratzen und Brennen im Mund, Übelkeit, Würgen, Erbrechen und Durchfall

Pfaffenhütchen – *Euonymus europaea* / alle Teile / Erbrechen, Koliken, Durchfall, Benommenheit, Ohnmacht, Koma

Ginster – *Genista*-Arten / alle Teile / Leibschmerzen, Übelkeit, Erbrechen, Herz- und Kreislaufstörungen, Benommenheit bis Bewußtlosigkeit, Tod durch Atemlähmungen



Efeu – *Hedera helix* / Beeren, Blätter / bei Beeren: Todesfälle; bei Blättern: Hautausschlag, Benommenheit, Erbrechen

Stechpalme – *Ilex aquifolium* / Beeren / schwere Durchfälle, bei Kindern tödlich ausgehend

Wachholder – *Juniperus communis* / Beeren / Nierenreizungen

Goldregen – *Laburnum anagyroides* / alle Teile / Leibschmerzen, Übelkeit, Erbrechen, Herz- und Kreislaufstörungen, Benommenheit bis Bewußtlosigkeit, Krämpfe, Tod durch Atemlähmungen



Liguster – *Ligustrum vulgare* / Beeren, Blätter, Rinde / Übelkeit, Erbrechen, Durchfall, Krämpfe, starke Hautreizungen

einige Rhododendron-Arten / Blätter, Pollen / Brennen im Mund, Durchfall, Erbrechen, Schweiß, Schwindel, Krämpfe, Atemlähmung

Holunder – *Sambucus racemosa* / unreife Beeren / Schleimhautreizungen



Eibe – *Taxus*-Arten / alle Teile (außer rotem Samenmantel) / Übelkeit, Erbrechen, Durchfälle, Leber- und Nierenschäden, Tod durch Atemlähmung



Lebensbäume – *Thuja*-Arten / Zweigspitzen, Zapfen / Hautentzündungen, starke Reizwirkung auf den Magen, Bewußtlosigkeit, Krämpfe, Leber- und Nierenschäden

Schneeball / *Viburnum*-Arten / Beeren, Rinde, Blatt / Magen- und Darmreizungen, Erbrechen, blutiger Harn